

Actionbound – Schnitzeljagd per Smartphone

Berlin, 7. Mai 2013 – Die klassische Schnitzeljagd gibt es jetzt auch fürs Smartphone: Mit der Actionbound-App kann man die eigene Umgebung neu entdecken und viel Wissenswertes über die Geschichte, Politik und Kultur der eigenen Stadt erfahren. Ganz einfach anmelden, runterladen und loslegen. Und das Beste ist: Für private Nutzer ist die App kostenlos!

Mit der Actionbound-App kann man nicht nur die eigene Stadt erkunden, sondern sie ist auch ideal, um andere Städte kennenzulernen. Dabei vereint die App viele Vorteile, die dem Smartphone sonst gerne abgesprochen werden: Sie sorgt für eine ausgewogene Gruppendynamik, regt zum Nachdenken an und hält die User an der frischen Luft. Alleine oder mit Freunden sorgt sie für eine abenteuerliche und lehrreiche Tour zu historischen Orten, kultureller Vielfalt und sehenswerter Natur – ganz nach dem eigenen Geschmack.

Jeder kann seine Schnitzeljagd individuell auf <http://actionbound.de> gestalten oder einfach Routen von anderen Nutzern nachspielen. In der Actionbound-App finden sich zahlreiche Rallies nach Themen sortiert. Fotos, Videos oder Informationen, Fragen und Aufgaben können verwendet werden, um inhaltliche Aspekte einer Strecke zu erklären oder abzufragen. Die Erstellung eines Inhaltes und dessen Upload können beispielsweise Teil einer Aufgabestellung sein. So kann man eine Stadt aus mehreren Blickwinkeln kennenlernen und seine Erfahrungen mit anderen Nutzern teilen. Selbstverständlich ist es kein Muss, die eigenen Routen und Ergebnisse für andere zugänglich zu machen.

Auch für Schulklassen und andere Gruppen ist Actionbound ideal geeignet, um bei Klassenfahrten oder Exkursionen auf eine spannende und abwechslungsreiche Art Lerninhalte zu vermitteln. Bereits die Recherche und die Planung von eigenen Bounds in Zusammenarbeit mit Lehrern und Jugendleitern erzielen bei Kindern und Jugendlichen Lerneffekte. Ein Punktesystem regt die Motivation der Teilnehmer zusätzlich an. Die Bounds lassen sich hinsichtlich Dauer, Themen und Komplexität zielgruppengerecht gestalten und eignen sich daher auch für Erwachsenenbildung oder Teambuilding-Maßnahmen.

Actionbound wurde bereits erfolgreich unter anderem von der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst in Holzminden, der Evangelischen Jugend München und dem Jugendamt Nürnberg eingesetzt. Das Feedback ist durchweg sehr positiv.

„Ich habe Actionbound mit einer Gruppe von Freiwilligen im sozialen Jahr ausprobiert und wir waren alle begeistert. [...] Eine tolle Wissensvermittlung von Jugendlichen für Jugendliche an der Lebenswelt der Teilnehmenden orientiert!“, sagte Gisela Joelsen, Pädagogin M. A. von den freiwilligen Sozialen Diensten Südbayern.

Prof. Dr. Roland Bader von der HAWK: *„Solche Spiele können großen Spaß machen und zugleich lehrreich sein. Sie können Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Art interessante Aspekte unserer Umgebung nahe bringen. Dabei kann es um historische Orte, politische Zusammenhänge, künstlerische Schätze, sehenswerte Natur oder einfach nur um den Spaß am Draußensein und dem Miteinander gehen.“*

Kathrin Funk, Vorsitzende des Bundes der deutschen Landjugend, betonte besonders den Zeitgeist von Actionbound: *„Die Rallye macht Bildung zum Erlebnis. Landjugend ist von gestern? Von wegen!“*

Actionbound bringt somit die altbewährte Schnitzeljagd auf den aktuellen Stand der Technik. Die App kann schnell und einfach im iTunes-Store unter <http://actionbound.de/dl-ios> und bei Google Play unter <http://actionbound.de/dl-android> auf Smartphones und Tablets heruntergeladen werden.

Medienpädagoge Simon Zwick, Gründer von Actionbound, ist gespannt:

„Wir freuen uns sehr, von Nutzern erstellte Bounds kennenzulernen, viele Menschen zu motivieren, neue Wege zu gehen und dass sie ihre Entdeckungen mit anderen teilen.“



Actionbound

Smartphone Rallies selber machen.

Für iPhone, iPad und Android-Geräte.

Karl-Marx-Str. 7
12043 Berlin
www.actionbound.de

Ansprechpartner
Simon Zwick
simon@actionbound.de
+49 30 69 20 41 42